

Formulierung — durchdrungen. Die Wohlfahrt aller, die Sache des Gemeinwohls ist ihr oberstes Anliegen. Diese reale Demokratie ist im eminentesten Sinne das, was wir wollen, nämlich eine soziale Demokratie. (Lebhafte Zustimmung.) Das deutsche Volk ist heute durch soziale Umschichtungen einer tiefgreifenden Umwälzung unterworfen. Millionen haben durch Ausbombung alles verloren. Soll den Glücklichen, die sich alles Eigentum gerettet haben, die Möglichkeit gelassen werden, die gesellschaftliche Vormachtstellung, die ihnen ihr Eigentum verschafft, rücksichtslos auszuschöpfen? Sollen sie nicht gehalten werden, die Sorge auch für die mittragen zu müssen, die vom Unheil des Krieges tiefer betroffen wurden, als sie selbst es sind? (Lebhafte Zustimmung.) Jedem ist die Mitverantwortung für das Schicksal seines Mitmenschen aufgeladen. (Sehr richtig!) Dies soll auch in den Institutionen und Gesetzen des demokratischen Staates, den wir haben wollen, seinen Ausdruck finden.

So verwirklicht sich erst eine echte Demokratie. (Stürmische Zustimmung.) Auf dem Boden einer solchen echten Demokratie steht die Sozialistische Einheitspartei. Bei einer solchen echten Demokratie, die die Wahrung der Lebensrechte und Lebensnotwendigkeiten eines jeden Volksangehörigen im Auge hat, verneint sie keineswegs das Recht der freien Persönlichkeit, vergewaltigt sie in keiner Weise irgendeine persönliche Freiheit. Sie schafft vielmehr für jeden erst den notwendigen Lebensraum, auf dessen Boden sich überhaupt erst die freie Persönlichkeit zu entwickeln und zu entfalten vermag. (Sehr wahr!) Es gab Zeiten, in denen einzelne freie Persönlichkeiten gewiß den höchsten Gipfel menschlichen Daseins erklommen hatten. Millionen ihrer Nebenmenschen aber zerquälten sich in der Not des Hungers und der Erniedrigung. Ungleichheiten solcher Art kann eine echte Demokratie nicht wollen. Einem jeden steht es zu, soviel wirtschaftlichen Lebensraum zu erhalten, wie er braucht, um seine Persönlichkeit vollenden zu können.